

Tipps und Tricks

Allgemein

Zum Aufsaugen von Flüssigkeit

- Zeitungspapier
- Sägespäne
- Küchenkrepp und Servietten

Gegen Gerüche

- Gesteinsmehle auf Ton- oder Kalkbasis darüber streuen
- Es gibt Deckel, die Gerüche und Madenbildung vorbeugen (gegen Entgelt erhältlich)



Im Sommer

- Schattenplatz für Biotonne
- Deckel geschlossen halten
- Reinigung regelmäßig



Im Winter

- Boden der Tonne mit Zeitungspapier oder Ast-/Strauchschnitt auslegen
- Feuchte Abfälle in Zeitungspapier einwickeln
- Wenn möglich, die Behälter geschützt aufstellen, um ein Festfrieren zu vermeiden

Wer Bioabfälle schon in der Küche in Zeitungspapier wickelt, wird im Sommer kaum Probleme mit Fliegen haben, praktisch sind auch unbeschichtete Papiertüten.



Grünabfälle

Sie können Ihre Garten- und Grünabfälle auch zu den kommunalen Sammelstellen der Städte und Gemeinden bringen.

Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung über die Abgabemöglichkeiten. Auch die **Kompostierungsanlage Homberg (Efze)**, **Tel. 05681 5583** nimmt Ihre Grünabfälle an.

Öffnungszeiten:

Februar-November

Mo. - Fr. 8:00 - 16:00 Uhr
Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

Dezember-Januar

Mo. u. Mi. 9:00 - 16:00 Uhr
Sa. 9:00 - 12:00 Uhr

**Entsorgungszentrum Schwalm-Eder
Lager- und Schredderplatz für Grünabfälle
Industriegebiet Tannenhöhe, 34590 Wabern**

Zukünftig geplante Öffnungszeiten:

Februar-November

Mo. 7:30 - 16:30 Uhr
Sa. 7:30 - 11:30 Uhr

Dezember-Januar

geschlossen

Für Auskünfte und Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Neu

Die neue App „Abfall HR“ steht ab sofort kostenlos im **PlayStore** und **App Store** bereit!



Industriegebiet Tannenhöhe • 34590 Wabern
Kontakt: Biotonne.SEK@rmg-gmbh.de
Tel. 05683 4429900



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT
SCHWALM-EDER-KREIS



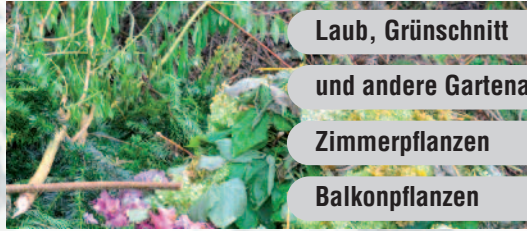
Die Biotonne

Schwalm-Eder-Kreis

Stand: Mai 2021

Was gehört in die Biotonne?

Grünabfälle



- Laub, Grünschnitt
- und andere Gartenabfälle
- Zimmerpflanzen
- Balkonpflanzen

Küchenabfälle



- Kaffeefilter (keine Kapseln)
- Teebeutel
- Eierschalen
- Obst-, Gemüseschalen
- Milchprodukte
- Getreideprodukte
- verdorbene Lebensmittel
- Fleisch-, Wurstreste
- Knochen
- Küchenkrepp
- Speisereste

Bitte beachten

- Holzspäne nur in kleinen Mengen
- Papiertücher, -servietten nur zum Einwickeln
- Unbeschichtete Tüten vom Einkauf (z. B. vom Einkauf beim Metzger)
- Pappe nur zum Aufsaugen oder zum Verhindern vor Festfrieren im Winter
- Von Lebensmitteln verschmutztes und fettiges Papier

Was gehört *nicht* in die Biotonne?

- biolog. abbaub. Kunststoffe
- Verpackungen
- Glas, Metall
- behandeltes Holz
- Hygieneartikel
- Wattestäbchen
- Windeln
- Staubsaugerbeutel
- Zigarettenkippen
- kalte Asche
- Kleintier-, Katzenstreu
- Hundekot
- jede Art von Textilien
- Kehricht, Steine
- tote (Haus)Tiere

Störstoffe führen zu Problemen in der weiteren Verarbeitung, deswegen müssen sie kostenintensiv aussortiert und separat entsorgt werden.

Der Mehrwert der Biotonne = Kompost + Biogas

- Die organischen Wertstoffe werden getrennt erfasst.
- Durch Vergärung entsteht Biogas, welches fossile Ressourcen ersetzt.
- Durch Kompostierung entsteht Kompost, dieser kann:
 - in der Landwirtschaft
 - im Garten- und Landschaftsbau
 - im Hausgarten

eingesetzt werden.

Sammelmöglichkeit in der Küche:

In wiederverwendbaren Behältern, deren Inhalt in die Biotonne geleert wird.

Bitte werfen Sie keine Plastikbeutel, auch keine biologisch abbaubaren Beutel in die Biotonne, da diese sich nicht schnell genug abbauen und als Störstoff aussortiert werden müssen.